

 <p>Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Volker-H. Schneider [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Quittenblütenzweig und Schneckenhäuser (Quince blossom branch and snail shells)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 934B</p>
--	---

## Beschreibung

Van der Ast schilderte vorzugsweise Blumen, Früchte und exotische Muscheln. Von der Formenstrenge der Arbeiten seines Lehrers Ambrosius Bosschaert (1573-1621) gelangte er zu einer lockeren Fügung der Dinge bei zurückgenommener Farbigkeit. Zwischen den Anfängen der holländischen Stillebenmalerei und ihrer Blütezeit kommt Van der Ast eine entscheidende Mittlerrolle zu. Auf einer steinernen Tischplatte liegt der Blütenzweig eines Quittenbaumes; ein kleiner Vergißmeinnichtzweig, Muscheln, Insekten und eine Eidechse bilden bereichernde Nebenmotive. Mit liebevoller Aufmerksamkeit sind die Dinge aufgenommen und in lockerer, wie zufälliger Zusammenstellung wirkungsvoll arrangiert. Derart auf ein Hauptmotiv mit wenig Beiwerk reduzierte Bilder tauchen in van der Asts Oeuvre gegen Ende der 1620iger Jahre auf. SIGNATUR / INSCRIFT: Bez. rechts unten: B. van der Ast

## Grunddaten

Material/Technik:	Eichenholz
Maße:	Bildmaß: 22 x 38,3 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 22 x 38.3 cm, Rahmenaußenmaß: 29,3 x 45,5 x 3,3 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 29.3 x 45.5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1620-1640
	wer	Balthasar van der Ast (1593-1657)
	wo	Delft

## Schlagworte

- Eichenholz
- Gemälde
- Stilleben mit verwandten Gegenständen